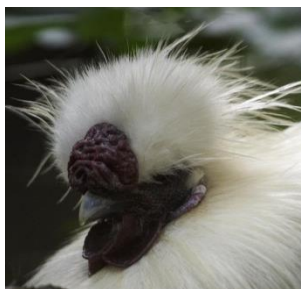


Wer pickt denn da?

1) Im Natur- und Tierpark Goldau kannst Du zwei verschiedene Hühner beobachten:

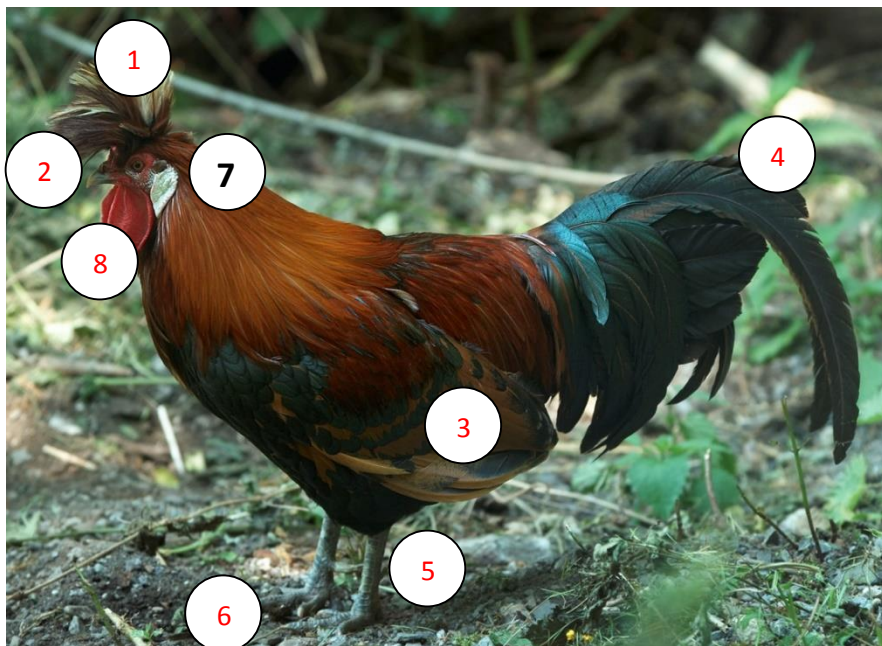
das „Appenzeller Spitzhauben Huhn“ und das „Japanische Seidenhuhn“



Das weisse Huhn auf der linken Seite ist das Seidenhuhn (der Name kommt daher, dass die Federn so locker und fein sind wie Seide. Das Huhn kann übrigens nicht fliegen infolge dieser Federn), das farbige Huhn auf der rechten Seite ist die Spitzhaube. Mehr Informationen zu diesen beiden Rassen finden Sie unter www.tierpark.ch in der Rubrik „Tiere“.

2) Kennst Du mich genau?

- ❶ Kamm
- ❷ Schnabel
- ❸ Flügel
- ❹ Schwanzfedern
- ❺ Fuss (auch „Lauf“ genannt)
- ❻ Krallen
- ❼ Ohrlappen / Ohrscheibe
- ❽ Kehllappen



Appenzeller Spitzhauben Hühner legen übrigens weisse Eier: Das erkennt man am weissen Ohrlappen (7)

Wer pickt denn da?

3) Suche Dir ein Seidenhuhn (bleib immer 4-5 Schritte davon weg, damit es keine Angst hat). Beobachte es. *Eine einfache Beobachtungsaufgabe, wo es kein „richtig“ oder „falsch“ gibt. Die Seidenhühner sind in der Regel leicht zu beobachten und halten sich im Eingangsbereich (meist rund um das Waschbärengehege) auf.*

Am Boden picken

Am Boden scharren

Mit den Flügeln schlagen

Sich schütteln

Nach anderem Huhn picken

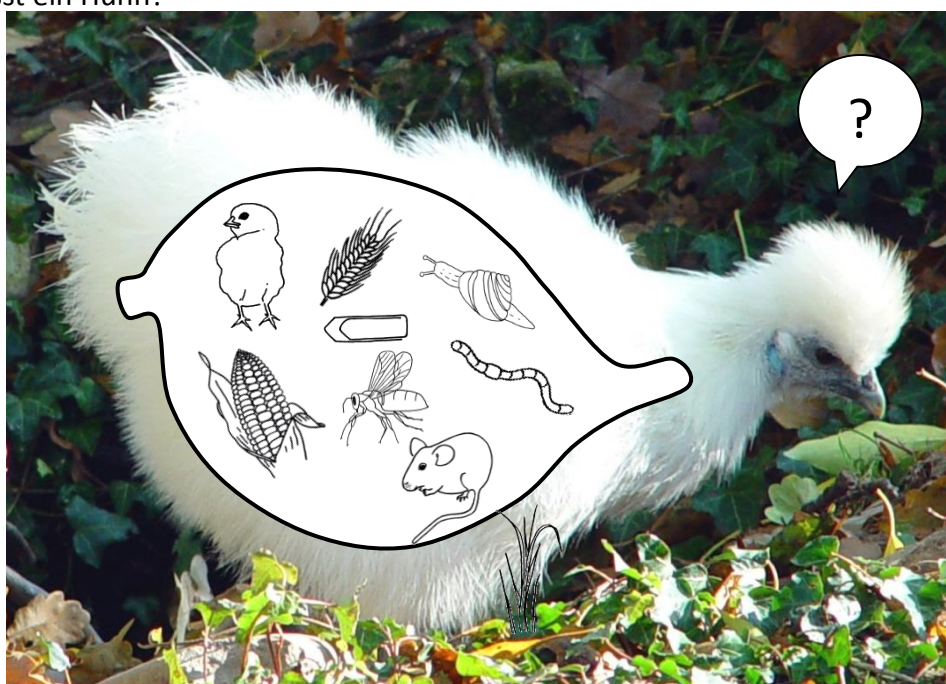
Laufen, gehen

Am Boden sitzen

Krähen

Hüpfen

4) Was frisst ein Huhn?



Hühner fressen vieles, am häufigsten Körner und Insekten. Aber auch Schnecken, Würmer und Gras finden sich regelmässig auf dem Speiseplan. Was Hühner sicher NICHT fressen, sind Kücken und Büroklammern. In einiger Literatur findet man auch Mäuse als Nahrung von Hühnern – Tatsache ist, dass Hühner fast alles fressen, wenn sie daran gelangen, so wie z.B. Aas. Sie jagen jedoch nicht aktiv nach Mäusen!